Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 10: Facholympiade des VSMK

Rubrik: Meldungen aus der Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beförderung Instandhaltungsschulen 50

Am 27. September 2913 hat im Gemeindezentrum Lötschberg in Spiez die Beförderung von Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren der Instandhaltungsschulen 50 (Ih Schulen 50) stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste waren anwesend und wurden vom Kommandanten der Ih Schulen 50, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, begrüsst.

Der Schulkommandant stellt in seinen Ausführungen fest, dass die Kaderanwärter im übertragenen Sinne eine gewisse Ähnlichkeit mit Äpfeln hätten. Sie präsentierten sich heute frisch, knackig, stolz und ausgereift und schlössen den Reifungsprozess nun mit der Beförderung zum Unteroffizier und höheren Unteroffizier der Schweizer Armee ab.

«... noch etwas unreif sind Sie am 11. März 2013 in die Apfelplantage der Instandhaltungsschule 50 angeliefert worden. Mit unterschiedlicher Grösse, Form, Zuckergehalt und Reifegrad haben Sie ihren Weg zur ausgereiften Frucht angetreten. Noch etwas widerspenstig und abwartend hingen Sie zuerst an den Ästen der Instandhaltungsbäume und haben anschliessend die ersten Qualitätsprüfungen meiner Gärtner über sich ergehen lassen. Mit jedem weiteren Tag an den Bäumen der Instandhaltungsschule erhöhten meine Mitarbeiter aber Ihr Wissen und Können. So erlangten Sie in diesem Veredelungsprozess immer mehr Sicherheit und die notwendige Durchhaltefähigkeit um den kommenden Herausforderungen standhalten zu können.

Apprendre, enseigner, instruire et conduire ne sont de toutes façons pas toutes les compétences nécessaires qui sont importantes pour être reconnu comme supérieur. A part de la compétence technique, la compétence de commandement et la compétence didactique, il me semble que la volonté et l'aptitude de prendre une responsabilité sont la source et le moteur d'un chef pour se perfectionner, pour acquérir des compétences spécifiques qui lui permettent finalement de répondre aux exigences d'une position de cadre.

Ihre Unterstellten, welche Sie haben werden, wollen einen prägenden Chef der vorangeht. Einen Chef der begeistert ist, der führt und motiviert. Vor allem aber ein Vorgesetzter der als Ansprechpartner und Führungsverantwortlicher sich hinstellt und die Anliegen seiner Unterstellten ernst nimmt und gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg zum Ziel vorangeht.»

Als Gastreferent wendet sich Herr Albert Rösti, Nationalrat und Gemeindepräsident von Uetendorf, an die Teilnehmer wie auch Hptm Michael Graf der Armeeseelsorger. Die Beförderungsfeier wird vom Spiel HEER Nord mit musikalischen Beiträgen umrahmt. Beim anschliessenden Apéritif bieten sich gute Gelegenheiten zum Gedankenaustausch.

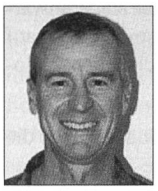
Oberst Roland Haudenschild

Beförderte höh Uof und Uof

Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann

Oberst i Gst Maurizio Dattrino wird neuer Kommandant Gebirgsinfanteriebrigade 9

28.08.2013 | Kommunikation VBS



Oberst i Gst Maurizio Dattrino wird auf den 1. Januar 2014 neuer Kommandant der Gebirgsinfanteriebrigade 9. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 47-jährige Tessiner von Arbedo-Castione trat 1989 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Nach einem Studienaufenthalt am Centro Alti Studi per la Difesa in Rom, mit abgeschlossenem Master in Studi internazionale strategico – militari wurde er Mitte 2005 Gruppenchef und Stabscoach am Kommando der Generalstabsschulen. Von 2009 bis Mai 2013 war er Kommandant der Sanitätsschulen 42 in Airolo. Seit Juni 2013 ist Oberst i Gst Dattrino Offizier zur Verfügung des Kommandanten Heer. In der Milizfunktion kommandierte er das Gebirgsschützenbataillon 9. Er wird Brigadier Stefano Mossi ersetzen, welcher sein Arbeitsverhältnis mit dem Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport auf den 31. Dezember 2013 gekündigt hat.

Oberst i Gst Willy Brülisauer wird neuer Kommandant Panzerbrigade 11

Oberst i Gst Willy Brülisauer wird auf den 1. Januar 2014 neuer Kommandant der Panzerbrigade 11. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 46-jährige Brülisauer von Walzenhausen AR trat 1990 in das Instruktionskorps der Panzertruppen ein. Nach einem Studienaufenthalt am Generalstabslehrgang der Landesverteidigungsakademie des Österreichischen Bundesheers in Wien wurde Oberst i Gst Brülisauer 2008 Kommandant des Stabslehrganges II und Stellvertretender Kommandant und Stabschef der Generalstabschule. Seit Mitte 2012 ist er als Chef Steuerung und Vorgaben und Stellvertreter der Chefin Personelles der Armee tätig. In der Milizfunktion kommandierte er das Radfahrerbataillon 6 und das Aufklärungsbataillon 7. Seit 2001 ist Oberst i Gst Brülisauer Stabschef der Infanteriebrigade 7. Er ersetzt Brigadier René Wellinger der bereits am 26. Juni 2013 vom Bundesrat zum Kommandant Panzer/Artillerie ernannt wurde.

Oberst i Gst Hans Schatzmann wird neuer Kommandant Infanteriebrigade 5

Neuer Kommandant der Infanteriebrigade 5 wird auf den 1. Januar 2014 Oberst i Gst Hans Schatzmann. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 51-jährige Schatzmann von Hausen AG und Wangen an der Aare BE hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert und 1988 mit dem Lizenziat abgeschlossen. Seit 1993 führt Oberst i Gst Schatzmann ein eigenes Anwalts- und Notariatsbüro in Solothurn. Von 2008 – 2012 war er Präsident der Schweizer Offiziersgesellschaft. In

der Milizfunktion kommandierte er das Füsilierbataillon 49. Nach verschiedenen Einsätzen als Generalstabsoffizier war Oberst i Gst Schatzmann Stellvertretender Kommandant der Infanteriebrigade 4 und 5. Er ersetzt in dieser Funktion Brigadier Daniel Keller, welcher bereits am 26. Juni 2013 vom Bundesrat zum Kommandant der Zentralschule ernannt wurde.

Oberst i Gst Laurent Michaud wird neuer Stellvertreter Chef Führungsstab und Stabschef Führungsstab der Armee

Für die Nachfolge von Brigadier Stocker hat der Bundesrat Oberst i Gst Laurent Michaud bestimmt. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Der 48-jährige Michaud von Villarepos FR, studierte an der Universität Dijon (F) Weinbau und Önologie und trat 1990 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Von 1998 bis 2000 war er Mitglied des Kernteams Armee XXI. Nach einem Einsatz als zugeteilter Stabsoffizier des Inspektors der Kampftruppen und einem Studienaufenthalt am US Army Command & Staff College, Fort Leavenworth wurde Oberst i Gst Michaud 2003 zugeteilter Stabsoffizier des Kommandanten Heer. 2006 wurde er Kommandant der Grenadier- und Fallschirmaufklärerschulen. Seit 2012 ist er Kommandant der Sonderkräfte im Führungsstab der Armee. Berufsbegleitend hat er an der Università della Svizzera italiana in Lugano den Master of Advanced Studies in Intercultural Communication mit Erfolg abgeschlossen. In der Milizfunktion kommandierte er das Infanteriebataillon 2.

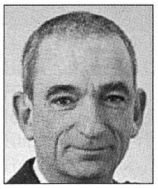
Brigadier Peter Candidus Stocker wird neuer Kommandant Lehrverband Genie/Rettung

Für die Nachfolge von Brigadier Rüdin hat der Bundesrat Brigadier Peter Candidus Stocker bestimmt. Der 54-jährige Stocker von Freienbach SZ hat an der Universität Zürich Allgemeine Geschichte, Germanistik und Pädagogische Psychologie studiert und 1987 als Dr. phil. I. abgeschlossen. Er trat 1987 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Von 1995 bis 1999 war er als zugeteilter Stabsoffizier des Generalstabschefs tätig. Es folgte ein Studienaufenthalt an der Naval Postgraduate School, Monterey mit dem Abschluss Master of Arts in National Security Affairs. Von 2004 bis 2005 war Brigadier Stocker Stabschef und Stellvertreter des Ausbildungschefs Heer. Auf den 1. Januar 2006 hat ihn der Bundesrat zum Chef Heeresstab ernannt und zum Brigadier befördert. 2008 wurde er vom Bundesrat zum Chef Operationen und Stellvertreter Chef Führungsstab der Armee ernannt.

Brigadier Jacques Rüdin wird neuer Chef Heeresstab

Für die Nachfolge von Brigadier Langel hat der Bundesrat Brigadier Jacques Rüdin bestimmt. Der 50-jährige Rüdin von Gelterkinden BL hat an der Universität Basel Rechtswissenschaften studiert und 1990 mit dem Lizenziat abgeschlossen. 1991 trat er in das Instruktionskorps der Luftschutztruppen ein. Von 1999 bis 2001 war er als Referent des damaligen Chef VBS tätig. Nach einem Studienaufenthalt an der National Defense University in Washington mit Abschluss Master of Science in National Security Strategy, wurde Brigadier Rüdin Chef Verteidigungs- und Rüstungspolitik in der Direktion für Sicherheitspolitik im Generalsekretariat VBS. 2007 hat Brigadier Rüdin berufsbegleitend den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich abgeschlossen. Auf den 1. Januar 2007 wurde er vom Bundesrat zum Kommandant Lehrverband Genie/Rettung ernannt und zum Brigadier befördert.

Brigadier Yvon Langel wird neuer Kommandant Panzerbrigade 1



Neuer Kommandant Panzerbrigade 1 wird auf den 1. Januar 2014 Brigadier Yvon Langel. Der 55-jährige Langel, von Dombresson NE studierte an der Universität Neuenburg Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Er trat 1986 in das Instruktionskorps der Panzertruppen ein. Langel kommandierte die Aufklärungsunteroffiziers- und rekrutenschulen in Thun und leitete 2005 die Task Force SUMA (Hilfseinsatz im Rahmen der Tsunami-Katastrophe in Sumatra). Brigadier Langel schloss 2009 den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich mit Erfolg ab. 2012 wurde er zum Chef Heeresstab ernannt und zum Brigadier befördert.

Brigadier Daniel Berger wird neuer Militärpolitischer Berater des Chef VBS

Neuer Militärpolitischer Berater des Chef VBS wird auf den 1. Januar 2014 Brigadier Daniel Berger. Der 59-jährige Berger, von Linden BE trat 1982 in das Instruktionskorps der Reparaturtruppen ein. Nach einem Studienaufenthalt am Command and General Staff College in Fort Leavenworth, USA, hat er die Funktion als Kommandant der Territorialinfanterieunteroffiziers- und rekrutenschulen Colombier übernommen. Ab 1. Januar 2000 war er Chef der Abteilung Führung und Einsatz der Untergruppe Operationen der Gruppe für Generalstabsdienste und ab 2004 Chef der Operationsplanung und Stellvertreter des Chefs Führungsgrundgebiet 3/5 im Führungsstab der Armee. Auf den 1. Januar 2007 wurde er vom Bundesrat zum Kommandant der Panzerbrigade 1 ernannt und zum Brigadier befördert. Brigadier Berger ersetzt als Militärpolitischer Berater Divisionär Jean-Jacques Chevalley, der in den Ruhestand tritt.

Nationalrat kommt auf Meldepflicht für Schusswaffen zurück

Der Nationalrat hat seinen Entscheid für die nachträgliche Registrierungspflicht aller Schusswaffen zurückgenommen. Nun ist die Sicherheitspolitische Kommission nochmals am Zug.

24.09.2013 | Kommunikation VBS

Am Montag hat der Nationalrat der nachträglichen Registrierungspflicht aller Schusswaffen mit 87 gegen 86 Stimmen bei 8 Enthaltungen zugestimmt. Am Dienstag ist er auf Antrag von Jakob Büchler (CVP/SG) auf diesen Entscheid zurückgekommen. Mit 99 gegen 92 Stimmen geht die Motion nun nochmals in die Sicherheitspolitische Kommission zurück. Vorgeschlagen hatte die Registrierungspflicht der Ständerat als Ergänzung zur Motion zur Verbesserung des Informationsaustausches zwischen den Behörden der Kantone und des Bundes. Konkret sollen auch jene Schusswaffen in den kantonalen Waffenregistern einge-

tragen werden, die von ihren Besitzern vor dem 12. Dezember 2008 erworben wurden und damit bisher noch nicht unter die Meldepflicht fielen. Ziel der lückenlosen Erfassung ist unter anderem der bessere Schutz von Polizeiangehörigen. So kann bereits vor einem Einsatz geprüft werden, ob die Zielperson über eine Schusswaffe verfügt. Die nachträgliche Registrierungspflicht ist eine von mehreren Massnahmen zur Verschärfung des Waffenrechts.

Meldepflicht an das VBS

Mit den Vorstössen der sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates soll unter anderem die Gesetzesgrundlage geschaffen werden, damit die geplante Vernetzung der Waffenregister von Bund und Kantonen tatsächlich umgesetzt werden kann. Weiter soll eine Meldepflicht für zivile Strafverfolgungsbehörden an das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport eingeführt werden. Die Behörden sollen melden, sobald in einem Strafverfahren gegen Wehrpflichtige zu befürchten ist, dass diese sich oder anderen mit der Waffe Gewalt antun könnten. Mit einer weiteren Motion soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass die von den Staatsanwaltschaften und Gerichten eingegangenen Daten im Personalinformationssystem der Armee auch bearbeitet werden können. Verbessert werden soll weiter der Abgleich der Daten zwischen dem für das Strafregister-Informationssystem VOSTRA zuständigen Bundesamt für Justiz und der Armee. Um Personen zu identifizieren, soll auch beim VOSTRA die AHV-Nummer verwendet werden dürfen.

Vernehmlassung läuft

Nach dem Willen des Nationalrates sollte der Bundesrat zu den Motionen «so schnell wie möglich, spätestens aber bis Herbst 2013» Botschaften unterbreiten. Gemäss dem Bundesrat ist dies aber erst per Ende 2013 möglich, weshalb er formell im Februar die Motionen abgelehnt hatte. Mit deren Inhalt ist er aber «vollständig einverstanden», weshalb der Bundesrat von Ende Juni bis Ende August einen entsprechenden Gesetzesentwurf in die Vernehmlassung schickte. In diesem Entwurf ist auch die nachträgliche Registrierungspflicht enthalten. Betroffenen Waffenbesitzern soll eine Frist von einen Jahr eingeräumt werden, um ihre Waffe registrieren zu lassen. Nach dieser Frist sind Bussen vorgesehen.

Der Gesetzesentwurf kommt noch ins Parlament. Gegen die Registrierungspflicht haben Jäger- und Schützenkreise das Referendum angekündigt.

Beförderungen im Offizierskorps

07.10.2013
Mit Wirkung ab 1. Oktober 2013

Zum Oberst i Gst
Bittel Hubert, 6375 Beckenried NW
Brossard Jean-Claude,
3322 Urtenen-Schönbühl BE
Brunner Thomas, 1261 Longirod VD
Freudweiler Michael, 3074 Muri b.Bern BE
Fritz Romeo, 8542 Wiesendangen ZH
Furer Alexander, 3113 Rubigen BE
Gächter Yves, 8810 Horgen ZH
Kaufmann Daniel, 3111 Tägertschi BE
Lanz Christian, 4900 Langenthal BE
Mäder Markus, 8408 Winterthur ZH
Molles Alexandre, 6616 Losone TI
Steinhauser Eric, 8738 Uetliburg SG
Uebersax Jan, 1675 Vauderens FR

Zum Oberst
Balzer Peter, 5074 Eiken AG
Lehner Daniel , 3422 Kirchberg BE
Straub Peter, 8645 Jona SG
Wagner Philipp, 4410 Liestal BL

Zum Oberstleutnant i Gst
Delarageaz Louis-Henri 1121 Bremblens VD
Geiger Marc, 8925 Ebertswil ZH
Hauswirth Matthias, 3006 Bern BE
Ineichen Thomas, 6403 Küssnacht am Rigi SZ
Käser Michael, 4310 Rheinfelden AG
Schneider Yves, 8424 Embrach ZH
Vogt Michael, 1724 Praroman FR

Zum Oberstleutnant
Arn Stefan, 3011 Bern BE
Berli Martin, 8032 Zürich ZH
Birrer Stefan, 6145 Fischbach LU
Brouchoud Joby, 1890 St-Maurice VS
Büchler Roger, 5430 Wettingen AG
Burger André, 3185 Schmitten FR
Cajos Jachen, 7550 Scuol GR
Duss Walter, 8806 Bäch SZ
Eberle Jürgen, 9473 Gams SG
Fiocchetta Roberto, 6833 Vacallo TI
Galeazzi Tiziano, 6962 Viganello TI
Grischott Urs, 7444 Ausserferrera GR
Halbeisen Marc, 3205 Gümmenen BE
Hofmann Daniel, 6048 Horw LU
Kistler Peter, 8645 Jona SG
Laffer Jost Michel, 2502 Biel/Bienne BE
Montepaone Renato, 3612 Steffisburg BE
Müller Christian, 8405 Winterthur ZH
Müller Marco, 8852 Altendorf SZ
Ortelli Giovanni, 6837 Caneggio TI
Perrier Laurent, 1926 Fully VS
Premerlani Romeo, 9050 Appenzell AI
Rey Alois, 6026 Rain LU
Rickli Beat, 3214 Ulmiz FR
Roth Philipp, 3063 Ittigen BE
Scherer Regina, 6372 Ennetmoos NW
Schneeberger Mirco, 6373 Ennetbürgen NW
Schneiter Heinz, 6655 Intragna TI
Varonier Stefan, 3063 Ittigen BE
Vorwerk Peter, 6463 Bürglen UR
Witschi Alfred, 3053 Münchenbuchsee BE
Wüthrich Simon, 3536 Aeschau BE
Zurkinden Christophe, 1721 Misery FR

Zum Major i Gst
Kocher Roman, 2558 Aegerten BE

Zum Major
Bachmann Sandro,
3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Baumann Hans-Christian, 7250 Klosters GR
Brandt-dit-Grieurin Nicolas, 1422 Grandson VD
Bundi Marcel, 5040 Schöftland AG
Dégallier Patrick, 1425 Onnens VD
Garraux François, 3052 Zollikofen BE
Gyger Thomas, 4466 Ormalingen BL
Hanslin Dominik, 8808 Pfäffikon SZ
Heeb Stefan, 6010 Kriens LU
Hegi Markus, 8105 Regensdorf ZH
Horber Werner, 8892 Berschis SG
Huber Patrick, 7304 Maienfeld GR
Kokanovic Peter, 6005 Luzern LU
Krähenmann Peter, 3052 Zollikofen BE
Küng Etienne, 1030 Bussigny-près-Lausanne VD
Lehmann Stefan, 3253 Schnottwil SO
Marzohl Philipp, 8152 Opfikon ZH
Meyer Andrea, 8048 Zürich ZH
Michel Adrian, 3627 Heimberg BE
Morier-Genoud Benoit, 1700 Fribourg FR
Müller Werner, 8032 Zürich ZH
Neeracher Rolf, 8162 Steinmaur ZH
Pellaton Michael, 8404 Winterthur ZH
Perrin Olivier, 1740 Neyruz FR
Rima Alfredo, 6526 Prosito TI
Röbig Sylvain, 1720 Corminboeuf FR
Romann Marion, 1188 Gimel VD
Ryser Daniel, 4313 Möhlin AG
Schmid Christian, 3123 Belp BE
Schmidiger Olivier, 1870 Monthey VS
Siegrist Christoph, 5745 Safenwil AG
Siegrist Patrick, 6003 Luzern LU
Slongo Daniel, 8853 Lachen SZ
Spitteler Therese, 4443 Wittinsburg BL
Stampfli Marc, 6340 Baar ZG
Streit Philipp, 3012 Bern BE
Trautmann Friedrich, 7000 Chur GR
Wildberger Rolf, 1786 Sugiez FR
Wolf Reto, 8239 Dörflingen SH

Zum Hauptmann
Anderegg Harley, 1208 Genève GE
Balmer Frédéric, 3930 Visp VS
Bärtsch Otmar, 7203 Trimmis GR
Bless Jean-Baptiste, 1041 Poliez-le-Grand VD
Blum Ken, 8606 Greifensee ZH
Bono Julien, 2520 La Neuveville BE
Bronz Cristian, 6644 Orselina TI
Burri Simon, 3053 Lätti BE
Castella Thibaut, 2400 Le Locle NE
Ceresa Davide, 6600 Locarno TI
Crelier Philippe, 2037 Montmollin NE

Decurtins Daniel, 7302 Landquart GR
Descombes Nicolas, 1353 Bofflens VD
Dudli Alexander, 9205 Waldkirch SG
Dumoulin Christophe, 1475 Forel FR
Eggermann Justin, 6006 Luzern LU
Fässler Thomas, 8805 Richterswil ZH
Felix Michael, 8902 Urdorf ZH
Flury Steven, 6900 Lugano TI
Gaglione Raffaele, 8500 Frauenfeld TG
Gervasoni Mattia, 6512 Giubiasco TI
Gillioz Florian, 1958 St-Léonard VS
Gindroz Xavier, 1040 Echallens VD
Gobet Gaël, 1752 Villars-sur-Glâne FR
Grand Nicolas, 1994 Aproz VS
Grandjean Nico, 3098 Schliern b.Köniz BE
Hagmann Pascal, 9470 Buchs SG
Häusler Christian, 5000 Aarau AG
Hofstetter Christian, 6330 Cham ZG
Hoppeler Vincenz, 8032 Zürich ZH
Horst Marco, 9506 Lommis TG
Iten Marc-Alexander, 7078 Lenzerheide/Lai GR
Keller Sandro, 8472 Seuzach ZH
Körkel Thomas, 5600 Ammerswil AG
Küffer Pascal, 8180 Bülach ZH
Largey David, 3960 Sierre VS
Liebi Remo, 9462 Montlingen SG
Linder Hansruedi, 5036 Oberentfelden AG
Lüthi Thomas, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Maddalena Adamo, 6672 Gordevio TI
Marti Michaël, 1964 Conthey VS
Menk Philipp, 8260 Stein am Rhein SH
Michellod Jean-Marie, 1996 Basse-Nendaz VS
Morard Maxime, 1700 Fribourg FR
Moukouri Serge, 1218 Le Grand-Saconnex GE
Muff Andreas, 6015 Luzern LU
Omini Fabio, 6598 Tenero TI
Peiry Fabien, 1733 Treyvaux FR
Pünchera Daniel, 8422 Pfungen ZH
Roch Xavier, 1896 Miex VS
Schmid Andreas, 9200 Gossau SG
Schmidlin Andreas, 8304 Wallisellen ZH
Schumacher Ralph, 8887 Mels SG
Schweizer Marc, 8704 Herrliberg ZH
Serrago Davide, 4600 Olten SO
Sidler Dominik, 8051 Zürich ZH
Siegenthaler Pablo, 8406 Winterthur ZH
Signer Robert, 9100 Herisau AR
Spiess Daniel, 4310 Rheinfelden AG
Staub Thomas, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
Staudenmann Matthias, 3053 Münchenbuchsee BE
Steiner René, 8166 Niederweningen ZH
Sulser Remo, 7000 Chur GR
Tanner Patrick, 5745 Safenwil AG
Thomas Julien, 1907 Saxon VS
Weltert Andreas, 9012 St. Gallen SG
Wenger Michael, 3638 Blumenstein BE
Wiedersheim Felix, 8500 Frauenfeld TG
Willener Mattias, 8057 Zürich ZH
Wüthrich Adrian, 3671 Herbligen BE

Zum Oberleutnant
Anderrüti Linus, 6318 Walchwil ZG
Andrey Yanick, 4537 Wiedlisbach BE
Artari Luca, 6962 Viganello TI
Augello Simon, 4223 Blauen BL
Badertscher Manuel, 8532 Warth TG
Balet Guillaume, 1905 Dorénaz VS
Baur Kevin, 5619 Uezwil AG
Bellwald Raphael, 1950 Sion VS
Berger Joel, 9525 Lenggenwil SG
Besse Mike, 1787 Mur VD
Beyeler Morin, 1009 Pully VD
Bichsel Matthias, 3053 Münchenbuchsee BE
Böbner Stefan, 6163 Ebnet LU
Born Mike, 5430 Wettingen AG
Bovet Mathieu, 1782 Belfaux FR
Brand Erich, 3013 Bern BE
Brändli Daniel, 5040 Schöftland AG
Brenna Mathias, 6968 Sonvico TI
Breunig Andreas, 5603 Staufen AG
Brügger Florian, 4415 Lausen BL
Brügger Lukas, 9657 Unterwasser SG
Brügger Marcel, 8953 Dietikon ZH
Brühlmann Nicolas, 9008 St. Gallen SG
Buchmann Thomas, 5210 Windisch AG
Burger Alexander, 3937 Baltschieder VS
Chambaz Grégoire, 1007 Lausanne VD
Cochet Kilian, 1442 Montagny-près-Yverdon VD
Crettaz Marik, 1470 Seiry FR
Danner Daniel, 8050 Zürich ZH
Darlis Kevin, 8317 Tagelswangen ZH
Dieterle Michael, 8483 Kollbrunn ZH
Domini Matteo, 1295 Tannay VD
Droz Lukas, 8820 Wädenswil ZH
Egloff Oliver, 5242 Lupfig AG
Eichenberger Lucas, 4056 Basel BS
Erb Frank, 6045 Meggen LU
Fasel Jonathan, 1722 Bourguillon FR
Favre Bertrand, 1312 Eclépens VD
Ferrari Giordano, 6576 Gerra (Gambarogno) TI
Fischbacher Christian, 2552 Orpund BE
Fischer Lars, 6052 Hergiswil NW
Fischer Patrick, 5618 Bettwil AG
Frauenknecht David, 3032 Hinterkappelen BE
Friederich Seraphin, 8484 Weisslingen ZH
Fritz Thierry, 8044 Zürich ZH
Galliker Peter, 6244 Nebikon LU
Gerber Daniel, 3400 Burgdorf BE
Gerber Pascal, 1844 Villeneuve VD
Gerber Stefan, 8374 Oberwangen TG
Gfeller Thomas Urs, 2503 Biel/Bienne BE
Graf Lucien Michel, 3800 Interlaken BE
Gramenzi Claudio, 1290 Versoix GE
Grunder Simon, 3415 Rüegsauschachen BE
Guadagnini Tony, 6932 Breganzona TI
Gubler Robin, 5607 Hägglingen AG
Haas Adrian, 8132 Egg b.Zürich ZH
Habegger Matthias, 8307 Effretikon ZH
Hagander Michael, 8700 Küsnacht ZH
Hammel Luca, 4118 Rodersdorf SO
Hauser Matthias, 8816 Hirzel ZH
Heimgartner Lukas, 5442 Fislisbach AG
Herzog Dominik, 7270 Davos Platz GR
Hess Andreas Johann, 3007 Bern BE
Hess Damian, 5503 Schafisheim AG
Hofer Stephan, 7018 Flims Waldhaus GR
Hossmann Elias Jeremia, 3007 Bern BE
Hufschmid Marco, 5507 Mellingen AG
Hunziker Luca, 6956 Lopagno TI
Jäggi Michael, 4552 Derendingen SO
Jauner Sandro, 8451 Kleinandelfingen ZH
Juillard Nicolas, 2900 Porrentruy JU
Keiser Matthias, 6374 Buochs NW
Kessler Manuel, 8048 Zürich ZH
Kiener Ronny, 1144 Ballens VD
Kipfer Alex, 3645 Gwatt (Thun) BE
Kisseleff Sven, 5507 Mellingen AG
Knill Tobias, 8570 Weinfelden TG
Kronenberg Lukas, 6274 Eschenbach LU
Labora Dorian, 8047 Zürich ZH
Laffer Dominik, 4245 Kleinlützel SO
Lagger Daniel, 3960 Sierre VS
Lanz Reto, 4950 Huttwil BE
Laurent Frédéric, 4057 Basel BS
Lepirica Anes, 8048 Zürich ZH
Leuenberger Benjamin, 8152 Opfikon ZH
Leuzinger Philippe, 8102 Oberengstringen ZH
Ligthart Oliver, 6331 Hünenberg ZG
Linggi Silvio, 8832 Wollerau SZ
Lüthi André, 9000 St. Gallen SG
Martin Friedrich, 6006 Luzern LU
Martins Ferreira André, 7500 St.Moritz GR
Meier Dominic, 6003 Luzern LU
Meoli Giordano, 6670 Avegno TI
Merki Tamara, 8166 Niederweningen ZH
Métral Gaétan, 1162 St-Prex VD
Meuli Adrian, 7203 Trimmis GR
Meyer Joël, 8057 Zürich ZH
Meyer Urs, 6928 Manno TI
Michel Simon, 8967 Widen AG
Näf Cyrill Peter, 6410 Goldau SZ
Oehen Stefan, 6275 Ballwil LU
Olgiati Luca, 5116 Schinznach Bad AG
Oppliger Boris, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
Oppliger Tobias,3324 Hindelbank BE
Ott Simon Marc, 8254 Basadingen TG
Pauchard Bernard Joseph, 3178 Bösingen FR
Perschak Mike, 8803 Rüschlikon ZH
Pidic Elvis, 9240 Uzwil SG
Pini Sandro, 6557 Cama GR
Plüss Emanuel, 3400 Burgdorf BE
Ranza Federico, 6900 Massagno TI
Raschle Alexander,
9010 St. Gallen 10 Rotmonten SG
Riecken Richard, 1145 Bière VD
Riederer Roman, 7304 Maienfeld GR
Rime Adrien, 1814 La Tour-de-Peilz VD
Risi Jeff, 6951 Colla TI
Roth Adrian, 1792 Cordast FR
Roth Maël, 1868 Collombey VS
Rothenfluh Rubbi, 8045 Zürich ZH
Rys Jan, 8057 Zürich ZH
Saint-Loup Thibaut, 1183 Bursins VD
Sallenbach Philipp, 8162 Steinmaur ZH
Salzmann Michael, 4600 Olten SO
Schäfer Jan, 5742 Kölliken AG
Schelker Christoph, 3186 Düdingen FR
Scherler Remo, 3608 Thun 8 Allmendingen BE
Schmalz Adrian, 8280 Kreuzlingen TG
Schmid Guido, 6331 Hünenberg ZG
Schmid Michael, 3930 Visp VS
Schmid Robin, 4553 Subingen SO
Schmid Sandro Beat, 6410 Goldau SZ
Schneider Dimitri Arjan,
3775 Lenk im Simmental BE
Schori Philippe David, 3033 Wohlen b. Bern BE
Schütz Daniel, 3457 Wasen im Emmental BE
Sieber Lukas, 7304 Maienfeld GR
Sigrist Joel, 6006 Luzern LU
Simbürger Lukas, 8580 Amriswil TG
Spacio Marco, 6962 Viganello TI
Stieger Adrian, 9532 Rickenbach b.Wil TG
Stilli Guérin, 1009 Pully VD
Stimpfle Daniel, 8952 Schlieren ZH
Stotz Michael, 3930 Visp VS
Streuli Michael, 8305 Dietlikon ZH
Termine Emmanuel, 6932 Breganzona TI
Testoni Lorenzo, 6877 Coldrerio TI
Thallinger Simon, 2553 Safnern BE
Theler Adrien, 1616 Attalens FR
Thiévent Joël, 5116 Schinznach Bad AG
Travaglini Sandro, 3110 Münsingen BE
Tschopp Reto, 6217 Kottwil LU

Uelgür Ismail, 6048 Horw LU
Utz David, 3063 Ittigen BE
Valente Karim, 1095 Lutry VD
Van Pernis Cédric, 1066 Epalinges VD
von Büren Dominik, 4600 Olten SO
von Dach Christian, 6343 Rotkreuz ZG
Waber Christophe, 1752 Villars-sur-Glâne FR
Wagner Marcus, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Wagnière Laurent, 1413 Orzens VD
Wanner Luc, 2564 Bellmund BE
Wasescha Alesch, 4123 Allschwil BL
Weber Simon, 8304 Wallisellen ZH
Weibel Erich, 8008 Zürich ZH
Wüst Andrea, 6913 Carabbia TI
Wüstendörfer David, 8057 Zürich ZH
Wyrsch Fabian, 6423 Seewen SZ
Wyss Daniel, 8052 Zürich ZH
Wyss Marc, 3806 Bönigen b.Interlaken BE
Zbinden Camille, 1580 Avenches VD
Zeltner Joscha, 4654 Lostorf SO
Zihlmann Claudio, 8001 Zürich ZH
Zinniker Michael, 5452 Oberrohrdorf AG
Züger Patrick, 8854 Galgenen SZ
Zurbrügg Cédric, 2603 Péry BE
Zürrer Tobias, 8832 Wollerau SZ

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bereich Verteidigung

Bundesrat will Botschaft in Libyen weiterhin mit Soldaten schützen

Schweizer Soldaten sollen bis im Januar 2016 die Schweizer Botschaft in der libyschen Hauptstadt Tripolis schützen. Der Bundesrat beantragt dem Parlament, den Armeeeinsatz ein weiteres Mal zu verlängern. Geplant war ein Ende im Februar 2014.
08.10.2013 | SDA

Den weiteren Einsatz der Spezialeinheiten der Armee und der Militärpolizei in Libyen muss das Parlament genehmigen. Der Bundesrat verabschiedete die Verlängerung bereits im September. Am Dienstag wurde der Antrag ans Parlament im Bundesblatt veröffentlicht.

Die Sicherheitslage im nordafrikanischen Land sei nach wie vor angespannt, hält der Bundesrat fest. Der Aufbau eines staatlichen Sicherheitsmonopols nach dem Fall des Diktators Gaddafi brauche Zeit. In dieser Situation müssten die ausländischen Vertretungen selbst für ihren Schutz besorgt sein.

Erstmals hatte das Parlament den Einsatz im März 2012 genehmigt, ein zweites Mal im Dezember 2012. Die Dauer belief sich jeweils auf sechs Monate. In eigener Kompetenz konnte der Bundesrat den Einsatz um sechs Monate verlängern, was er auch tat. Nun möchte der Bundesrat den Einsatz für zwei weitere Jahre genehmigen lassen.

Flexible Einsatzplanung

Es brauche Zeit, bis politische Stabilität im Land erreicht sei, begründet der Bundesrat die längere Dauer. Sollte die Sicherheitslage sich schon vor 2016 verbessern und der Einsatz nicht mehr nötig sein, werde der Bundesrat diesen unterbrechen oder beenden.

Aus Sicht des Bundesrates hat die Schweiz ein «unmittelbares Interesse daran, dass sich die jetzige fragile Lage» stabilisiert. Libyen nehme mit seiner Lage am Mittelmeer eine wichtige Brückenfunktion zwischen Europa und Afrika ein.

Schwerpunkte der Schweizer Arbeit in Libyen liegen bei der Unterstützung des Übergangs zu einem demokratischen System, den Menschenrechten sowie der Migration. Besonders gewünscht von libyscher Seite sei die Hilfe bei der Vergangenheitsarbeit.

Zu den Problemen mit dem Gaddafi-Regime kurz vor dessen Fall - zwei Schweizer waren monatelang an der Ausreise gehindert und zeitweise gar entführt worden – schreibt der Bundesrat: Diese Krise scheine überwunden. Die Schweiz geniesse ein hohes Ansehen im Land.

Mehrmals Evakuierungen

Bis heute kam es laut Bundesrat zu keinen «Sicherheitszwischenfällen» bei der Botschaft in Tripolis. Allerdings führten die Soldaten mehrmals Evakuierungen durch, damit das Botschaftspersonal nicht in Gefahr geriet. Gefahren gehen unter anderem von gewalttätigen Demonstrationen und Kriminellen aus, aber auch von Gefechten, in die die Soldaten hineingezogen werden könnten.

Es kam auch mehrmals zu Angriffen auf ausländische Einrichtungen. Im September 2012 wurde der US-Botschafter ermordet. Angegriffen wurden auch die französische Botschaft sowie UNO-Einrichtungen.

Knapp zwei Millionen Franken

Die Kosten für den Einsatz dürften sich laut Bundesrat auf 1,95 Millionen Franken belaufen, sofern die Anzahl eingesetzter Soldaten gleich wie bisher bleibe. Nach früheren Angaben werden maximal 20 Elitesoldaten eingesetzt; die genauen Zahlen gaben die Behörden aus Sicherheitsgründen nie bekannt.

Das Verteidigungsdepartement (VBS) und das Aussendepartement (EDA) finanzieren den Einsatz gemeinsam. Das VBS kommt für die Personalkosten auf, die im Einsatzbudget nicht enthalten sind.

Ursprünglich hatte die Schweiz für die Sicherung der Botschaft in Libyen eine private Sicherheitsfirma beauftragt. Dies war aber nicht zuletzt im Parlament auf Kritik gestossen.

Im Cockpit des Gripen

Fabio Antognini, kurz «Fanta», ist einer der wenigen Schweizer Militärpiloten, die den Gripen schon geflogen haben. Der 51-Jährige über seine Erfahrungen mit dem Kampfjet.
09.10.2013 | Kommunikation VBS

Herr Antognini, in den letzten Tagen haben Sie den Gripen vom Militärflugplatz Payerne aus erneut fliegen können. Welche Missionen haben Sie geflogen?
Wir haben am letzten Freitag und Montag Trainingsflüge für die Axalp-Demo von diesem Mittwoch und Donnerstag gemacht. Wir sind jeweils vom Militärflugplatz Payerne mit zwei Gripen C gestartet und haben beim ersten Flug eine sogenannte «Dry-Run» gemacht. Das heisst, wir haben die Anflüge mehrfach eins zu eins abgeflogen, um uns mit der anspruchsvollen Geographie und der Maschine vertraut zu machen. Bei der «Hot-Run» haben wir dann die Bordkanone eingesetzt und die Ziele im Hang beschossen. Diesmal handelt es sich nicht um Tests, sondern um eine Demonstration der Fähigkeiten des Gripen, die Bordkanone in unserer anspruchsvollen Geographie einzusetzen. Das Axalp-Fliegerschiessen ist der Anlass dazu.

Sie haben den Jet schon oft geflogen. Kennen Sie ihn mittlerweile in und auswendig?
In Sachen Technik kenne ich den Gripen gut. Meine Flugerfahrung mit dem Kampfjet ist schon recht ordentlich. Ich hatte die Möglichkeit, im September in Schweden eine Schulung sowie eine Einführung im Kanoneneinsatz

zu erhalten. Dies beinhaltete Theorien, Simulatorenübungen sowie Doppelsitzereinsätze. Schlussendlich absolvierte ich etwa zehn Flugeinsätze in Schweden als Solopilot im Gripen C.

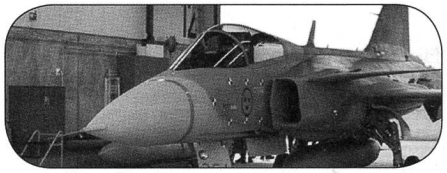
Welche Unterschiede bestehen zum Tiger und zum F/A-18?
Die Flugeigenschaften sind anders als die vom F-5 oder F/A-18, indem der Gripen mit Canard, also mit kleinen Steuerflügeln vor den grossen Flügeln, ausgerüstet ist. Das Flugzeug fliegt um die Kurve wie ein Skifahrer mit Carving Ski. Das ist eine einzigartige Eigenschaft der Flugzeuge, die mit Canard ausgerüstet sind.

Wie muss man sich die Umstellung von einem zum anderen Flugzeugtyp vorstellen?
Die Vorbereitung der Flüge spielt immer eine wesentliche Rolle für die Umstellung. Der Gripen, als System, erleichtert die Aufgaben der Piloten sehr, und somit kann ich mich voll auf den Flugeinsatz konzentrieren.

Sie haben mit dem Gripen für das Fliegerschiessen auf der Axalp trainiert. Stellt das Fliegerschiessen besondere Anforderungen an Pilot und Maschine?
Die einzigartige Lage des Zielgebietes Axalp wird von den ausländischen Piloten immer noch bewundert. Die Höhe und die Bergen machen das Fliegerschiessen auf der Axalp für jeden Piloten zu etwas sehr Speziellem. Als Pilot muss ich die Flugwege und die Angriffe auf Ziele an die Eigenschaften der Gripen anpassen. Für das Flugzeug selber ist die Axalp keine Herausforderung. Robuste Kampfflugzeuge sind dafür gebaut.

Sie fliegen zusammen mit schwedischen Piloten. Wie funktioniert die Zusammenarbeit?
Wir haben uns vorher nicht gekannt. Unter Piloten baut sich sehr schnell eine kameradschaftliche Verbundenheit auf. Vollstes Vertrauen ist bei solchen Flugaktivitäten eine wichtige Voraussetzung. Die schwedischen Piloten kennen den Gripen, wir unsere Berge, eine perfekte Synergie.

Haben Sie in den letzten Tagen neue Erkenntnisse gewonnen?
Mit der Schulung im September und nun mit den Axalp-Flugeinsätzen konnte ich mich noch mehr mit dem Gripen vertraut machen und habe tiefere Einblicke in das System erhalten. Der Gripen C ist bereits heute ein modernes System. Der Gripen E, welchen die Schweizer Armee beabsichtigt zu beschaffen, wird noch mehr können. Ich bin überzeugt, dass der Gripen E eine sehr gute Wahl ist und die Fähigkeitslücken der Schweizer Luftwaffe schliessen wird.



Auf dem Weg zum Start

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstößige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- **Susi-Rucksack:** Übername für Tagesrucksack des Gepäck-Sets, so genannt aufgrund seines im Vergleich zum KaRuSa (Kampfrucksack) kleinen Fassungsvermögens (und somit auch Gewichts).
- **Süsswassermatrose:** Neuling in der Armee, trägt sein Beret nicht am Kopf anliegend, was aussieht wie ein Süsswassermatrose. Auch gebraucht: «bsoffene Matros»
- **TAB:** Tagesabschlussbier, das man sich ohne eigentlichen Ausgang nach Beendigung der Arbeit genehmigt.
- **tannige Hosen:** veraltet für die ganz alten Ordonnanzhosen aus den Weltkriegen (so alt sind die gar nicht ... 1995 in der RS noch gefasst!)
- **Tätschmeister:** Zugeteilter Zeitoffizier in Offizierschule, welcher oft verantwortlich ist für unangenehmste Teilübungen, in der Schweiz auch allgemeiner Ausdruck für «Chef»
- **TAZ:** Tarnanzug
- **Tenu:** (sprich Tönü); allgemeine Bezeichnung für jede Anzugart.
- **Tenu A:** Ausgangsanzug
- **Tenu B:** Dienstanzug, für Wache etc. (PA-Taz und Béret mit Emblem)
- **Tenu Blau:** Kleidung zur Reinigung von Fahrzeugen und Waffen
- **Tenu C:** Arbeitsanzug (Korpsmaterial-Taz und Mutz bzw. Panzerlumpe)
- **Tenu Fahrer:** Normaler Kampfanzug plus das kleine Tagesrucksäckchen. So genannt weil die Rekruten, die eine Zusatzausbildung zum Fahrer haben, in diesem leichten Tenu umherstolzieren während sich die Kameraden gerade mit der grossen Packung abmühen
- **Tenufeez:** Schikane des Kleiderumziehens
- **Tenufigg:** Alternative Bezeichung für schikanöses Kleiderwechseln
- **Tenu Hip-Hop:** Bezeichnung für Tenu-C-Hosen, deren Bund zu tief hängt (abgeleitet vom Hip-Hop Kleidungsstil), dies oftmals aufgrund zu hastiger Bekleidung
- **Tenu Läckmiramarsch:** Unkorrektes Tenu
- **Tenuschlampe:** Soldat mit unkorrekter Kleidung
- **Tenu Schlumpf:** Blaue Arbeitsbekleidung bei der Luftwaffe
- **Tenu Vietnam:** TAZ Jacke offen, Grabstein über dem T-Shirt getragen
- **Terrorfüsel:** Territorialinfanterist
- **TF:** Taktische Führung
- **TFF:** Abkürzung für «Total fürd Füx» (hochdeutsch: total für die Füchse) in der Meinung von total unsinnig oder überflüssig
- **Theresli:** verweichlichter, ängstlicher AdA
- **tippeln:** veraltet für: marschieren
- **Toblerone:** Panzersperre aus Beton, die wie eine Toblerone-Schokolade aussieht
- **Töff:** AS 332 Super Puma, Transporthelikopter, generell für Aggregate
- **Töfflibueb:** Motorradfahrer
- **TOZZA:** Truppen (Wer?), Orte (Wo?, Wohin?), Zeiten (Wann?), Zahlen (Wieviele?), Absichten. Dinge, die der Geheimhaltung unterliegen und nicht offen (z.B. am Funk) genannt werden sollten
- **Trüm(m)el:** alles, was mit Herumhängen zu tun hat. Trüm(m)elhaufen = faule Bande, trüm(m)eln = herumhängen
- **Trümmern:** Aufräumen eines Schiessplatzes (siehe auch Hülseln)
- **TZZU:** Vor jeder Ausbildungslektion sind Thema, Ziel, Zeit und Unterlagen zu nennen. Meistens ist dabei die eingeplante Zeit völlig übertrieben, besonders wenn es um Gewehrriegeln und dergleichen geht

Quelle: Wikipedia